Prof. Dieterich

Prof. Fink

Prof. Hohagen

Prof. Klosterkötter

Prof. Kornhuber

Prof. Neundörfer

Prof. Wallesch

Prof. Berlit

Prof. Schmauß

Herausgeber

Prof. Dr. med. Marianne Dieterich, Jahrgang 1956, habilitierte sich 1992 für Neurologie und klinische Neurophysiologie. Zu den Schwerpunkten der Direktorin der Klinik und Poliklinik für Neurologie der LMU München zählen klinische Neurophysiologie und Hirnstammdiagnostik, Diagnostik und Therapie von Schwindel, Gleichgewichts- und Raumorientierungsstörungen sowie Störungen der Okulomotorik. Prof. Dieterich ist Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung.

Prof. Dr. med. Gereon R. Fink (Schriftleitung), 1964 in Köln geboren, absolvierte seine neurologische Facharztausbildung in Köln, London und Düsseldorf, wo er 1999 habilitierte. Die Schwerpunkte des Direktors der Klinik und Poliklinik für Neurologie in Köln und des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin (Forschungszentrum Jülich) sind: Pathophysiologie des Schlaganfalls, Funktionserholung einschließlich pharmakologischer, verhaltenstherapeutischer und technischer Ansätze zur Rehabilitation sowie funktionelle Bildgebung (PET, fMRT, TMS).

Prof. Dr. med. Fritz Hohagen wurde 1954 in Mannheim geboren. Während seiner Zeit als Oberarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Freiburg habilitierte er sich dort 1995. Seit 1999 ist Prof. Hohagen Ordinarius für Psychiatrie und Direktor der Klink für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität zu Lübeck. Er ist Mitglied verschiedener Fachgesellschaften und war von 2005 bis 2006 Präsident der DGPPN. Sein wissenschaftliches Hauptinteresse gilt der Interaktion zwischen Neurobiologie und Psychotherapie, der neurobiologischen und psychotherapeutischen Erforschung der Zwangsstörungen sowie der Interaktion zwischen körperlichen und psychischen Erkrankungen.

Prof. Dr. med. Joachim Klosterkötter wurde 1946 in Meschede geboren. Seine Ausbildung zum Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie erfolgte 1978 bis 1983 an der Universitäts-Nervenklinik Köln.1988 habilitierte er sich in Bonn. Das Hauptinteresse des Direktors der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität zu Köln gilt der konzeptionellen Fortentwicklung und weiteren methodischen Absicherung innovativer Ansätze zur Prävention schizophrener und anderer psychischer Störungen.

Prof. Dr. med. Johannes Kornhuber, Jahrgang 1959, leitet seit dem Jahr 2000 die Psychiatrische und Psychotherapeutische Universitätsklinik Erlangen. Prof. Kornhuber hat sich einen wissenschaftlichen Namen auf dem Gebiet der biochemischen Grundlagen schizophrener Psychosen sowie der Wirkungen von Neuroleptika und antiglutamaterger Substanzen gemacht. Sein weiteres Interesse gilt den Erkrankungen des höheren Lebensalters.

Prof. Dr. med. Bernhard Neundörfer wurde 1937 in Worms am Rhein geboren. Er habilitierte sich für das Fach Neurologie im WS 1971/72. Von 1984 bis 2005 hielt Prof. Neundörfer den Lehrstuhl für Neurologie der Universität Erlangen-Nürnberg inne. Seit seiner Emeritierung ist er privatärztlich tätig. Zu den wissenschaftlichen Schwerpunkten des 2. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V. zählen die Klinische Neurophysiologie, neuromuskuläre Erkrankungen (insb. Polyneuropathie), Autonomes Nervensystem und Public Health.

Prof. Dr. med. Claus-W. Wallesch ließ sich in Ulm und Freiburg zum Facharzt für Neurologie ausbilden. Er habilitierte sich 1985 in Neurologie und Klinischer Neuropsychologie. Von 1994–2008 war Prof. Wallesch Direktor der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg. Seit 2008 ist er Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik Elzach des BDH – Bundesverband Rehabilitation. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind Demenz, Neurotrauma, Schlaganfall sowie die Rehabilitations- und Versorgungsforschung.

Fort- und Weiterbildung

Prof. Dr. med. Peter Berlit, 1950 in Darmstadt geboren, schloss seine neurologische Facharztausbildung am Universitätsklinikum Heidelberg ab. 1984 folgte dort die Habilitation. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten des Direktors der Neurologischen Klinik am Alfried-Krupp-Krankenhaus Essen zählen Neuroimmunologie, zerebrovaskuläre Erkrankungen sowie periphere Neurologie. Prof. Berlit ist Sprecher der Leitenden Krankenhausneurologen Deutschlands.

Prof. Dr. med. Max Schmauß wurde 1951 in Augsburg geboren. Er absolvierte in München und Augsburg seine Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie und habilitierte sich 1990 an der LMU München. Prof. Schmauß ist Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Augsburg mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Psychopharmakologie, Versorgungsforschung und biologisch-psychiatrische Forschung bei schizophrenen und affektiven Störungen.

Begründet von

August Bostroem und Johannes Lange

Editores Emeriti

Kurt Heinrich, Düsseldorf
Uwe Henrik Peters, Köln

Organschaften

Organ des Berufsverbandes
Deutscher Nervenärzte

Mitteilungsblatt der
Viktor von Weizsäcker Gesellschaft

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

www.thieme-connect.de/ejournals
www.thieme.de/fdnp

Indexiert in

MEDLINE, EMBASE/Excerpta Medica, SCOPUS, Current Contents (Clinical Medicine), Science Citation Index, Science Citation Index Expanded, Neuroscience Citation Index, PSYNDEX, PsycINFO, BIOSIS Previews

Aktueller Impact Factor: 0,793

Fortschritte der Neurologie · Psychiatrie
77. Jahrgang

Herausgebergremium
Prof. Dr. **J. Kornhuber** (federführend), Klinikdirektor der Klinik mit Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Erlangen-Nürnberg, Schwabachanlage 6 u. 10, 91054 Erlangen, E-mail: direktion-psych@uk-erlangen.de. Dem federführenden Herausgeber beigeordnet: Prof. Dr. **M. Weih**, Erlangen, E-mail: markus.weih@uk-erlangen.de. Prof. Dr. **M. Dieterich**, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Neurologie, LMU München, Marchioninistr. 15, 81377 München, E-mail: dieterich@med.uni-muenchen.de. Prof. Dr. **G. R. Fink**, Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50924 Köln, E-mail: gereon.fink@uk-koeln.de. Prof. Dr. **F. Hohagen**, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, E-mail: Fritz.Hohagen@psychiatrie.uk-sh.de. Prof. Dr. **J. Klosterkötter**, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Univ. zu Köln, Kerpener Straße 62, 50924 Köln, E-mail: joachim.klosterkoetter@uk-koeln.de. Prof. Dr. **B. Neundörfer**, Platenstraße 56, 91054 Erlangen, E-mail: gerta.neundoerfer@gmx.de. Prof. Dr. **C.-W. Wallesch**, Neurologische Klinik, Am Tannwald 1, 79215 Elzach, E-mail: claus.wallesch@neuroklinik-elzach.de

Verlag
Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: 07 11/89 31-0, Fax: 0711/89 31-290
www.thieme.de
www.thieme.de/fdnp
www.thieme-connect.de/ejournals

Copyright
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht.
Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind.
Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Redaktion
Daniela Sandrock
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
Tel.: 07 11/89 31-281, Fax: 07 11/89 31-408
E-mail: Daniela.Sandrock@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Thieme.media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Andreas Schweiger
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: 07 11/89 31-245, Fax: 07 11/89 31-624,
E-mail: Andreas.Schweiger@thieme.de
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46, gültig seit 1.10.2009.

Printed in Belgium
Kliemo Printing AG
Hütte 53, 4700 Eupen/Belgien

Satz
Reemers Publishing Services GmbH,
47799 Krefeld

Herstellung
Helene Herdt
Tel.: 07 11/89 31-540, Fax: 07 11/89 31-394
E-mail: Helene.Herdt@thieme.de

Abonnentenservice
Tel.: 07 11/89 31-321, Fax: 07 11/89 31-422
E-mail: aboservice@thieme.de

Allgemeine Informationen
Die Zeitschrift ***Fortschritte der Neurologie · Psychiatrie*** **(ISSN 0720-4299)** erscheint 12-mal im Jahr.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Leseranalyse medizinischer Fachzeitschriften e.V.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

Informationen für unsere Leser
Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abonnentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2009

Informationen für unsere Autoren
Manuskripteinreichung unter:
http://mc.manuscriptcentral.com/fdnp

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter http://www. thieme.de/fz/fdn/autorenhinweise.html.

Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland (in vollem Umfang, in ähnlicher Form oder in jedweder anderen Medienform) veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zur Publikation angeboten werden.

Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Verfasser dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§ 64 UrHG) das ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht für alle Auflagen/Updates zur auch auszugsweisen Verwertung in gedruckter Form sowie in elektronischen Medien (Datenbanken, Online-Netzsysteme, Internet CD-ROM, DVD, PDA etc.) auch in geänderter Form oder in Form einer auszugsweisen Verknüpfung mit anderen Werken einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen sowie durch Übertragung von Nutzungsrechten auf Dritte. Soweit Abbildungen aus anderen Veröffentlichungen entnommen sind, räumt der Verfasser dem Verlag lediglich das nicht ausschließliche Nutzungsrecht im Umfang des vorstehenden Absatzes ein. Der Verfasser ist für die vollständige Quellenangabe sowie die Einholung der schriftlichen Einwilligung des anderen Verlages zu den vorstehenden Rechtsräumungen verantwortlich und weist diese dem Verlag nach.

Der korrespondierende Autor erhält eine PDF-Datei seines Artikels für seine persönlichen Zwecke.

Online
Die wissenschaftlichen Arbeiten stehen online in Thieme-connect zur Verfügung: (www.thieme-connect.de/ejournals). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen, etc.) informiert Sie gerne Carmen Krenz, E-mail: sales@thieme-connect.de

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: E-mail: fdnp@thieme.de.

An unsere Leser
Die Kosten für unsere Zeitschrift sind auch im vergangenen Jahr gestiegen. Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir uns gezwungen sehen, den Bezugspreis für die "Fortschritte der Neurologie · Psychiatrie" ab 1. Januar 2010 neu festzusetzen.

Das Jahresabonnement mit 249,– € (Vorzugspreis für Mitglieder der Viktor v. Wezsäcker Ges. 199,– €, Ärzte in der Weiterbildung und Studenten 135,– €) zuzüglich Versandkosten Inland 29,90 €, das Einzelheft mit 31,– € zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort.

Jährliche Bezugspreise*	**Inland**	**Europa**	**Weltweit**
Versandkosten	28,40	43,80	62,80
Normalpreis (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	246,– (274,40)	246,– (289,80)	246,– (308,80)
Weiterbildungspreis (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	132,– (160,40)	132,– (175,80)	132,– (194,80)
Mitglieder des Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Einzelheft 30 € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive 7% Mehrwertsteuer.			

* In € (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive 7% Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.

Heft	1	(Januar	2009)	= Seite	1	–	54
Heft	2	(Februar	2009)	= Seite	65	–	119
Heft	3	(März	2009)	= Seite	131	–	179
Heft	4	(April	2009)	= Seite	191	–	240
Heft	5	(Mai	2009)	= Seite	251	–	304
Heft	6	(Juni	2009)	= Seite	315	–	364
Heft	7	(Juli	2009)	= Seite	375	–	422
Heft	8	(August	2009)	= Seite	431	–	478
Heft	9	(September	2009)	= Seite	493	–	546
Heft	10	(Oktober	2009)	= Seite	557	–	606
Heft	11	(November	2009)	= Seite	629	–	677
Heft	12	(Dezember	2009)	= Seite	689	–	737
Heft	S 1	(August	2009)	= Seite	S1	–	S68

Editorial

557 Dieterich, M.
Sommerzeit – Zeckenzeit

629 Fink, G. R.
Transiente globale Amnesie: Wenn das Abspeichern der eigenen Vergangenheit (vorübergehend?) hakt

191 Fink, GereonR
Zerebrale Sinus- und Venenthrombosen: Helfen uns D-Dimere oder endovaskuläre Lyse aus den diagnostischen oder therapeutischen Dilemmata?

493 Hohagen, F.
Internetbasierte Psychotherapieprogramme – gefährden sie die therapeutische Beziehung in Psychiatrie und Psychotherapie?

1 Kiefer, F.
Die Behandlung der Benzodiazepinabhängigkeit: Neue Therapieansätze für ein altes Problem

431 Klosterkötter, J.
Früherkennung und Frühbehandlung von Psychosen

251 Kornhuber, J.
Die „Fortschritte" in 2008

315 Kornhuber, J.
Zuwachs im Herausgebergremium der Fortschritte der Neurologie · Psychiatrie

65 Neundörfer, B
Paraproteinämische Polyneuropathien – eine „Crux medicorum"?

689 Neundörfer, B.
Brauchen wir in Deutschland Versorgungsforschung?

375 Wallesch, C.-W.
Depression und Demenz – eine Beziehung mit vielen Facetten

S1 Walter, U., U. K. Zettl
Klinische Forschung in der Neurologie: vom Labor an das Krankenbett

131 Weih, M, M Schmauss, P Berlit
CME – Wohin geht's 2009?

Fort- und Weiterbildung

169 Danek, A, J Diehl-Schmid, T Grimmer, S M Laws, M Neumann, R Perneczky, M Riemenschneider, A Kurz, H Förstl
Frontotemporale Lobärdegenerationen

295 Diehl-Schmid, J, M Neumann, S M Laws, R Perneczky, T Grimmer, A Danek, A Kurz, M Riemenschneider, H Förstl
Frontotemporale Lobärdegenerationen

464 Franzek, E. J., M. Musalek
Die Klassifikation der Psychosen

532 Habermeyer, V., S. C. Herpertz
Diagnose und Therapie von Persönlichkeitsstörungen

720 Hewer, W., H. S. Füeßl
Körperliche Erkrankungen bei psychiatrischen Patienten

669 Klötzsch, C.
Transiente globale Amnesie: Diagnose und Differenzialdiagnosen

228 Koennecke, H.-C
Zerebrale Sinus- und Venenthrombose

44 Menger, H., T. Paehge
Zentrale pontine Myelinolyse

412 Möller-Leimkühler, A. M.
Männer, Depression und „männliche Depression"

595 Priebe, K., C. Schmahl
Dissoziative Störungen

353 Spiegelhalder, K., D. Riemann
Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen

110 Wessel, K
Neurologische Pharmakotherapie im höheren Lebensalter

Kasuistik

105 Abler, B, H.-J Gdynia, C A. Arnim
Polyneuropathie und monoklonale IgG/IgA-Gammopathie – differenzielle Neurografie anhand von zwei Fallbeispielen

102 Bernhard, M K, K Ulrich
Rezidivierende kortikale Blindheit nach LSD-Einnahme

528 Berrouschot, J., A. Bormann, D. Routsi, A. Stoll
Karotisdissektionen nach Sport

218 Duning, T, J Kraus, W.-R Schäbitz
Akute Polyneuritiden und Polyradikuloneuritiden: Ungewöhnliche Ursachen und deren Pathomechanismen

166 Klarl, B A, A Bornemann, K Demuth, M Zähringer, A Lindner
Sporadische adulte Form der Nemalinmyopathie – eine schwierige Differenzialdiagnose

38 Kraus, J., H. Lohmann, S. Evers
Kognitives Defizit als gutachterlich relevantes, nicht erkanntes Syndrom infolge von Multipler Sklerose

289 Lenz, B, C Sidiropoulos, S Bleich, J Kornhuber
Frontotemporale Demenz: Neurotransmitter und klinische Symptomatik im Fokus therapeutischer Überlegungen

591 Pöschl, P., I. Kleiter, S. Grubwinkler, E. Bumes, U. Bogdahn, G. Dobler, A. Steinbrecher
Schwere Frühsommer-Meningo-Enzephalomyelitis ohne Liquor-Pleozytose

585 Scherr, M., D. Schwerthoeffer, T. Froboese, F. Castrop, J. Bäuml
Yohimbin, ein Alpha-2-Antagonist: Literaturübersicht zu psychiatrisch relevanten Wirkungen und Nebenwirkungen mit aktuellem Fallbericht

662 Weih, M., G. Schaller, Ü. Degirmenci, M. Hufnagel, J. Kornhuber
Differenzialdiagnosen zu neurodegenerativen Erkrankungen im jungen Erwachsenenalter

Originalarbeit

S7 Böttcher, T.
Pathophysiologie des neuronalen Schadens bei bakterieller Meningitis und experimentelle adjuvante Therapieansätze

S45 Claßen, J., D. Zeller, K. aufm Kampe, S. Dang
Plastizität des motorischen Systems bei Multipler Sklerose

714 Dietl, M., R. Pohle, M. Weingärtner, R. Polgar, E. Gräßel, S. Schwab, P. Kolominsky-Rabas
Schlaganfallursache und Pflegebedürftigkeit im Langzeitverlauf
S49 Dressler, D., F. A. Saberi
Botulinum Toxin: vom Medikament zum Toxin...
72 Etgen, T, M Brönner, D Sander, H Bickel, K Sander, H Förstl
Somatische Faktoren bei leichten kognitiven Störungen
346 Giupponi, G., S. Hensel, P. Müller, M. Soelva, H. Schweigkofler, E. Steiner, R. Pycha, A. M. Möller-Leimkühler
Behandlungszufriedenheit und Einflussfaktoren in der stationären Psychiatrie: ein deutsch/italienischer Vergleich
160 Gonther, U, J E Schlimme
Hölderlin oder die Frage nach dem Sinn des Psychotischen
S28 Greim, B., U. K. Zettl
Neuropsychologische Störungen bei Multipler Sklerose
32 Heckmann, J. G., F. Knossalla, S. Gollwitzer, C. Lang, S. Schwab
OSCE in der Neurologie
S32 Kamm, C.
Genetik der Dystonien
278 Kammermann, J, R.-D Stieglitz, A Riecher-Rössler
„Selbstscreen-Prodrom"– Ein Selbstbeurteilungsinstrument zur Früherkennung von psychischen Erkrankungen und Psychosen
S55 Kloth, A.
Aktuelle Aspekte in der Neurorehabilitation nach Schlaganfall
152 Kopp, D, C Spitzer, P Kuwert, S Barnow, S Orlob, H Lüth, H J Freyberger, M Dudeck
Psychische Störungen und Kindheitstraumata bei Straftgefangenen mit antisozialer Persönlichkeitsstörung
285 Kumbier, E, K Haack, S C Herpertz
Franz Günther von Stockert im Spannungsfeld von Politik und Wissenschaft – Ein Beitrag zur Geschichte der Nervenheilkunde in der DDR
S3 Kumbier, E., K. Haack, U. K. Zettl
Fächerdifferenzierung unter sozialistischen Bedingungen – Die Etablierung der Neurologie an der Universität Rostock
S10 Kunesch, E.
Neurophysiologische Untersuchungen zur Informationsverarbeitung im somatosensiblen System
91 Kutscher, S, B Schiffer, D Seifert
Schizophrene Patienten im psychiatrischen Maßregelvollzug (§ 63 StGB) Nordrhein-Westfalens
S37 Lehmitz, R., J. Pahnke
ZNS-Beteiligung bei Leukämien und Lymphomen – Meningeosis im Liquor cerebrospinalis und Möglichkeiten der immunzytochemischen Zellphänotypisierung
83 Marx, P, H Püschmann, G Haferkamp, T Busche, J Neu
Manipulationsbehandlung der HWS und Schlaganfall
S14 Mix, E., H. Meyer-Rienecker, U. K. Zettl
Tiermodelle in der Neurologie: Möglichkeiten und Grenzen
S21 Pahnke, J., M. Krohn, K. Scheffler
Die Funktion der Blut-Hirn-Schranke für die Pathogenese der Alzheimer-Demenz – Implikationen für immunologische Therapien zur Plaqueauflösung
568 Preilowski, B.
Erinnerung an einen Amnestiker (und ein halbes Jahrhundert Gedächtnisforschung)
S25 Prudlo, J.
TDP-43-Proteinopathien: ALS und Frontotemporale Demenzen
272 Reichel, G, A Stenner, A Jahn
Zur Phänomenologie der zervikalen Dystonien
708 Reulbach, U., S. Bleich, J. Knörr, P. Burger, P. A. Fasching, J. Kornhuber, M. W. Beckmann, T. W. Goecke
Prä-, peri- und postpartale Depressivität
S58 Rösche, J.
Wissenschaft und Qualitätssicherung auf einer neuropsychiatrischen Epilepsiestation
577 Rossegger, A., F. Urbaniok, C. Danielsson, J. Endrass
Der Violence Risk Appraisal Guide (VRAG) – ein Instrument zur Kriminalprognose bei Gewaltstraftätern
457 Rothenhäusler, H.-B., M. Scherr, C. Putz-Bankuti, A. Kapper, A. Stepan, A. Baranyi, A. Haas-Krammer, B. Haas, R. Stauber
Der Zusammenhang zwischen emotionalen Befindlichkeitsstörungen, kognitiver Leistungsfähigkeit und gesundheitsbezogener Lebensqualität bei mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Patienten vor einer antiviralen Therapie
451 Schmidt, P., H. Küfner, B. Löhnert, W. Kolb, U. Zemlin, M. Soyka
Effizienz der ambulanten und stationären Alkoholentwöhnung – Prädiktoren des Behandlungserfolgs
S39 Walter, U.
Bildgebung des Gehirns: Was kann die transkranielle Sonografie besser als die Magnetresonanztomografie?
146 Weih, M, K Abu-Omar, H Esselmann, G Gelbrich, P Lewczuk, A Rütten, J Wiltfang, J Kornhuber
Körperliche Aktivität und Prävention der Alzheimerdemenz
212 Weih, M, A.-K Sulimma, H Lehfeld, G Niklewski, M Sonnenberg, T Richter-Schmidinger, P Alexopoulos, E Gräßel, J Kornhuber
Vergleich der Therapietreue von zwei regional benachbarten Gedächtnissprechstunden mit unterschiedlicher Struktur
407 Weih, M., M. Krinninger, R. Zimmermann, P. Lewczuk, J. Svitek, G. Schaller, Ü. Degirmenci, T. Richter-Schmidinger, J. Wiltfang, T. Kuwert, J. Kornhuber, D. Schmidt
Vergleichende Sensitivität der neurochemischen Demenzdiagnostik im Liquor und rCBF im 99mTc-SPECT bei Patienten mit Alzheimerdemenz
523 Weih, M., S. Scholz, K. Reiß, P. Alexopoulos, Ü. Degirmenci, T. Richter-Schmidinger, J. Kornhuber
Verwendung von Medikamenten mit ungünstigen Wirkungen auf die Kognition in einer Gedächtnissprechstunde
S42 Wittstock, M.
Neurophysiologische Diagnostik interhemisphärischer motorischer Bahnen bei neurodegenerativen Erkrankungen
444 Wolfert, R., H. Steinberg
Der Homosexuelle als „störende Persönlichkeit". Nikolaus Jensch und seine psychiatrisch-genetischen Studien
S61 Wolters, A.
Langzeiteffekte der tiefen Hirnstimulation bei Dystonie-Patienten
S64 Zettl, U. K., R. H. Goertsches
Monitoring der Therapie von Multiple-Sklerose-Patienten basierend auf Transkriptomuntersuchungen
97 Zoll, A, Ü Degirmenci, S Bleich, T Richter-Schmidinger, J Kornhuber, T Fischlein, M Weih
Neuropsychiatrische Komplikationen nach aortokoronarer Bypassoperation

Übersicht

646 Anghelescu, I.-G., W. Dierkes, H.-P. Volz, P.-A. Loeschmann, A. B. Schmitt
Klinische Effekte von retardiertem Venlafaxin (Trevilor® retard) bei Patienten mit Depression und Angsterkrankungen in der ambulanten Behandlungspraxis in Deutschland – Ergebnisse von zwei Anwendungsbeobachtungen mit 8500 Patienten
192 Bonnet, U, M Schäfer, C Richter, J Milkereit, J Wiltfang, N Scherbaum, B Lieb
Antikonvulsiva in der Behandlung der Alkoholabhängigkeit
558 Eggers, C., D. Bunk
Frühentwicklung kindlicher Schizophrenien
25 Finsterer, J.
MELAS-Syndrom als Differenzialdiagnose des juvenilen ischämischen Insultes
631 Finsterer, J.
Mitochondriale Myopathien
326 Franke, A. G., K. Lieb, A. Fellgiebel
Von der symptomatischen zur kausalen Therapie?
389 Gescher, D. M., J. Malevani
Anwendung von Moodstabilizern in der Psychopharmakotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung
655 Häfner, S.
Immanuel Kant – ein Genie der Pedanterie und Pünktlichkeit
7 Heberlein, A., S. Bleich, J. Kornhuber, T. Hillemacher
Benzodiazepin-Abhängigkeit: Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten
639 Helmstaedter, C., J.-A. Witt
Neuropsychologie bei Epilepsie
334 Himmerich, H., M. Berthold-Losleben, T. Pollmächer
Die Bedeutung des TNF-α-Systems für Erkrankungen des Gehirns
203 Hüttemann, K, T Nowe, M Köhrmann, M Anetseder, P D Schellinger
Maligne Hyperthermie und deren Differenzialdiagnosen
494 Kasper, S., H. Schubert
Ginkgo-Spezialextrakt EGb 761® in der Behandlung der Demenz: Evidenz für Wirksamkeit und Verträglichkeit
16 Kasten, E.
Body Integrity Identity Disorder (BIID): Befragung von Betroffenen und Erklärungsansätze
699 Kuerten, S., R. Sparing, A. Rottlaender, M. Rodi, M. Seifert, M. T. Barbe, G. R. Fink
Die Durafistel – ein unscheinbares morphologisches Korrelat mit großen Konsequenzen
507 Lesch, O.-M.
Die Diagnose Abhängigkeit im DSM V und ICD-11 zum jetzigen Stand der Forschung
432 Mobascher, A., M. Arends, G. W. Eschweiler, J. Brinkmeyer, M. W. Agelink, J. Kornischka, G. Winterer, J. Cordes
Biologische Korrelate präfrontal aktivierender und temporoparietal inhibierender Behandlung mit repetitiver transkranieller Magnetstimulation (rTMS)
263 Petersen, K U, N Weymann, Y Schelb, R Thiel, R Thomasius
Pathologischer Internetgebrauch – Epidemiologie, Diagnostik, komorbide Störungen und Behandlungsansätze
399 Preuss, U. W., N. Siafarikas, M. Petrucci, W. M. Wong
Depressive Störungen bei Demenzen und milder kognitiver Beeinträchtigung: Komorbidität, Ursache oder Risikofaktor?
67 Puhlmann, H.-U
Nervenärztliche Begutachtung in der Berufsunfähigkeitsversicherung
252 Quante, A, F van Hall, I Anghelescu
Pharmakologische Kombinationsbehandlung bipolarer Störungen
316 Schmauß, M., T. Messer
Kombination von Antidepressiva – eine sinnvolle Behandlungsstrategie bei therapieresistenten Depressionen?
133 Sieberer, M, H M Emrich
Evidenz für den Einsatz von Antikonvulsiva bei Persönlichkeitsstörungen
139 Summ, E, H Frieling, B Gruss, M Stemmler, S Bleich, J Kornhuber
Psychoedukation Angst bei stationären Patienten – Evaluation des kognitiv-verhaltenstherapeutischen Gruppenprogramms „PAsta“
513 Tölle, R.
Zwischen Griesinger und Kraepelin – Ludwig Meyer (1827 – 1900): Anatom und Psychiatriereformer
691 Witt, J.-A., C. Helmstaedter
Neuropsychologie bei Epilepsie
376 Wolf, S. A.
Neuropsychologische Differenzialdiagnostik degenerativer Demenzen

A

Abler, B 105
Abu-Omar, K 146
Agelink, M. W. 432
Alexopoulos, P 212
Alexopoulos, P. 523
Anetseder, M 203
Anghelescu, I 252
Anghelescu, I.-G. 646
Arends, M. 432
Arnim, C A. 105
aufm Kampe, K. S45

B

Baranyi, A. 457
Barbe, M. T. 699
Barnow, S 152
Bäuml, J. 585
Beckmann, M. W. 708
Berlit, P 131
Bernhard, M K 102
Berrouschot, J. 528
Berthold-Losleben, M. 334
Bickel, H 72
Bleich, S 97, 139, 289
Bleich, S. 7, 708
Bogdahn, U. 591
Bonnet, U 192
Bormann, A. 528
Bornemann, A 166
Böttcher, T. S7
Brinkmeyer, J. 432
Brönner, M 72
Bumes, E. 591
Bunk, D. 558
Burger, P. 708
Busche, T 83

C

Castrop, F. 585
Claßen, J. S45
Cordes, J. 432

D

Danek, A 169, 295
Dang, S. S45
Danielsson, C. 577
Degirmenci, Ü 97
Degirmenci, Ü. 407, 523, 662
Demuth, K 166
Diehl-Schmid, J 169, 295
Dierkes, W. 646
Dieterich, M. 557
Dietl, M. 714
Dobler, G. 591
Dressler, D. S49
Dudeck, M 152
Duning, T 218

E

Eggers, C. 558
Emrich, H M 133
Endrass, J. 577
Eschweiler, G. W. 432
Esselmann, H 146
Etgen, T 72
Evers, S. 38

F

Fasching, P. A. 708
Fellgiebel, A. 326
Fink, G. R. 629, 699
Fink, GereonR 191
Finsterer, J. 25, 631
Fischlein, T 97
Förstl, H 72, 169, 295
Franke, A. G. 326
Franzek, E. J. 464
Freyberger, H J 152
Frieling, H 139
Froboese, T. 585
Füeßl, H. S. 720

G

Gdynia, H.-J 105
Gelbrich, G 146
Gescher, D. M. 389
Giupponi, G. 346
Goecke, T. W. 708
Goertsches, R. H. S64
Gollwitzer, S. 32
Gonther, U 160
Gräßel, E 212
Gräßel, E. 714
Greim, B. S28
Grimmer, T 169, 295
Grubwinkler, S. 591
Gruss, B 139

H

Haack, K 285
Haack, K. S3
Haas, B. 457
Haas-Krammer, A. 457
Habermeyer, V. 532
Haferkamp, G 83
Häfner, S. 655
Heberlein, A. 7
Heckmann, J. G. 32
Helmstaedter, C. 639, 691
Hensel, S. 346
Herpertz, S C 285
Herpertz, S. C. 532
Hewer, W. 720
Hillemacher, T. 7
Himmerich, H. 334
Hohagen, F. 493
Hufnagel, M. 662
Hüttemann, K 203

J

Jahn, A 272

K

Kamm, C. S32
Kammermann, J 278
Kapper, A. 457
Kasper, S. 494
Kasten, E. 16
Kiefer, F. 1
Klarl, B A 166
Kleiter, I. 591
Klosterkötter, J. 431
Kloth, A. S55
Klötzsch, C. 669
Knörr, J. 708
Knossalla, F. 32
Koennecke, H.-C 228
Köhrmann, M 203
Kolb, W. 451
Kolominsky-Rabas, P. 714
Kopp, D 152
Kornhuber, J 97, 139, 146, 212, 289
Kornhuber, J. 7, 251, 315, 407, 523, 662, 708
Kornischka, J. 432
Kraus, J 218
Kraus, J. 38
Krinninger, M. 407
Krohn, M. S21
Kuerten, S. 699
Küfner, H. 451
Kumbier, E 285
Kumbier, E. S3
Kunesch, E. S10
Kurz, A 169, 295
Kutscher, S 91
Kuwert, P 152
Kuwert, T. 407

L

Lang, C. 32
Laws, S M 169, 295
Lehfeld, H 212
Lehmitz, R. S37
Lenz, B 289
Lesch, O.-M. 507
Lewczuk, P 146
Lewczuk, P. 407
Lieb, B 192
Lieb, K. 326
Lindner, A 166
Loeschmann, P.-A. 646
Lohmann, H. 38
Löhnert, B. 451
Lüth, H 152

M

Malevani, J. 389
Marx, P 83
Menger, H. 44
Messer, T. 316
Meyer-Rienecker, H. S14
Milkereit, J 192
Mix, E. S14
Mobascher, A. 432
Möller-Leimkühler, A. M. 346, 412

Müller, P. 346
Musalek, M. 464

N

Neu, J 83
Neumann, M 169, 295
Neundörfer, B 65
Neundörfer, B. 689
Niklewski, G 212
Nowe, T 203

O

Orlob, S 152

P

Paehge, T. 44
Pahnke, J. S21, S37
Perneczky, R 169, 295
Petersen, K U 263
Petrucci, M. 399
Pohle, R. 714
Polgar, R. 714
Pollmächer, T. 334
Pöschl, P. 591
Preilowski, B. 568
Preuss, U. W. 399
Priebe, K. 595
Prudlo, J. S25
Puhlmann, H.-U 67
Püschmann, H 83
Putz-Bankuti, C. 457
Pycha, R. 346

Q

Quante, A 252

R

Reichel, G 272
Reiß, K. 523
Reulbach, U. 708
Richter, C 192
Richter-Schmidinger, T 97, 212
Richter-Schmidinger, T. 407, 523
Riecher-Rössler, A 278
Riemann, D. 353
Riemenschneider, M 169, 295
Rodi, M. 699
Rösche, J. S58
Rossegger, A. 577
Rothenhäusler, H.-B. 457
Rottlaender, A. 699
Routsi, D. 528
Rütten, A 146

S

Saberi, F. A. S49
Sander, D 72
Sander, K 72
Schäbitz, W.-R 218
Schäfer, M 192
Schaller, G. 407, 662
Scheffler, K. S21
Schelb, Y 263
Schellinger, P D 203
Scherbaum, N 192
Scherr, M. 457, 585
Schiffer, B 91
Schlimme, J E 160
Schmahl, C. 595
Schmauss, M 131
Schmauß, M. 316
Schmidt, D. 407
Schmidt, P. 451
Schmitt, A. B. 646
Scholz, S. 523
Schubert, H. 494
Schwab, S. 32, 714
Schweigkofler, H. 346
Schwerthoeffer, D. 585
Seifert, D 91
Seifert, M. 699
Siafarikas, N. 399
Sidiropoulos, C 289
Sieberer, M 133
Soelva, M. 346
Sonnenberg, M 212
Soyka, M. 451
Sparing, R. 699
Spiegelhalder, K. 353
Spitzer, C 152
Stauber, R. 457
Steinberg, H. 444
Steinbrecher, A. 591
Steiner, E. 346
Stemmler, M 139
Stenner, A 272
Stepan, A. 457
Stieglitz, R.-D 278
Stoll, A. 528
Sulimma, A.-K 212
Summ, E 139
Svitek, J. 407

T

Thiel, R 263
Thomasius, R 263
Tölle, R. 513

U

Ulrich, K 102
Urbaniok, F. 577

V

van Hall, F 252
Volz, H.-P. 646

W

Wallesch, C.-W. 375
Walter, U. S1, S39
Weih, M 97, 131, 146, 212
Weih, M. 407, 523, 662
Weingärtner, M. 714
Wessel, K 110
Weymann, N 263
Wiltfang, J 146, 192
Wiltfang, J. 407
Winterer, G. 432
Witt, J.-A. 639, 691
Wittstock, M. S42
Wolf, S. A. 376
Wolfert, R. 444
Wolters, A. S61
Wong, W. M. 399

Z

Zähringer, M 166
Zeller, D. S45
Zemlin, U. 451
Zettl, U. K. S1, S3, S14, S28, S64
Zimmermann, R. 407
Zoll, A 97